

Kombinierte Anwendung der Produkte

Alle Produkte können auch in Kombination verwendet werden.

Die Reihenfolge muss aber wie folgt beachtet werden:

- Zuerst **Nützlinge** (sie sind ungefähr 2 Wochen aktiv), um noch vorhandene Larven zu bekämpfen, dann **SilicoSec®** für den Langzeitschutz
- Zuerst **PYRIFOG®**, um adulte Mottenfalter zu bekämpfen, ca. 5 Tage später **Nützlinge** freilassen zur Bekämpfung der restlichen Schädlingseier und -larven
- Zuerst **PYRIFOG®**, um adulte Mottenfalter zu bekämpfen, danach **SilicoSec®** für den Langzeitschutz



BIOFA 
Bio-Farming-Systems

Biofa AG
Rudolf-Diesel-Straße 2
D-72525 Münsingen
Fon +49 (0)7381/9354-0
Fax +49 (0)7381/9354-54
contact@biofa-profi.de

Fachberatung

Bei Rückfragen oder für eine persönliche Beratung können Sie sich gerne bei uns melden. Sie erreichen uns von Montag bis Freitag, von 8:00 bis 17:00 Uhr

- unter der Rufnummer:
07381/9354-0
- unter der Mailadresse:
contact@biofa-profi.de
- per Fax:
07381/9354-54



Ihr Biofa Team

Schluss mit Schädlingen im Getreidelager!

Effektiver Langzeitschutz für Leerraum und Getreide

www.biofa-profi.de

Sie finden uns auch auf  [facebook.com](https://www.facebook.com/biofa-profi)

BIOFA 
Bio-Farming-Systems

SilicoSec®

Wirkstoff: 1.000 g/kg Diatomeenerde (Versteinerte Ablagerungen von Kieselalgen)

Insektizid gegen Vorratsschädlinge

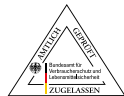
SilicoSec® wird sowohl im Getreide als auch im leeren Getreidelager zur effektiven Bekämpfung von Vorratsschädlingen eingesetzt.

Wirkungsweise

Vorratsschädlinge (Kornkäfer, Larven von Motten usw.) stäuben sich durch ihre Eigenaktivität selbst ein und verenden innerhalb kurzer Zeit. SilicoSec® schwächt die schützende Wachsschicht der Insekten, dadurch trocknen sie aus.



- ✓ Hohe Wirksamkeit
- ✓ Keine Rückstände
- ✓ Keine Resistenzen
- ✓ Effektiver Langzeitschutz
- ✓ Zugelassen für den ökologischen Landbau
- ✓ Geruchlos



SilicoSec® – Anwendung

Anwendung in Getreide

Vorbeugend bei Befallsgefahr:
1 kg / t Brot- oder Futtergetreide

Zur Bekämpfung bei Befall:
2 kg / t Futtergetreide

Um eine gute Wirkung zu erhalten, muss SilicoSec® gleichmäßig mit dem Getreide vermischt werden. Es wird per Hand oder mit Hilfe des Applikators gleichmäßig in den laufenden Getreidestrom eindosiert. SilicoSec® ist ein sehr feiner Puder mit einer Teilchengröße von 2 – 18 µm.

Aus diesem Grund sind pneumatische Förderanlagen nicht für den Transport von behandeltem Getreide geeignet.



Anwendung im Leerraum (Silo und Lagerräume)

Leerraumbehandlung:
10 g / m²

Nach einer gründlichen Reinigung des Lageraums einschließlich der Förderanlagen wird SilicoSec® per Druckluft oder Handstäubebergerät gleichmäßig im Raum verstäubt. Fußboden, Wände und Decke, vor allem auch Ritzen und Fugen werden mit einem dünnen Staubfilm überzogen, der dann mindestens zwei Wochen im Lager verbleiben sollte bevor neue Ware eingelagert wird.



Keine Wartezeit

PYRIFOG®

Wirkstoff: 8,0 g/l Pyrethrine

Insektizid zur Bekämpfung von adulten Schadmotten

PYRIFOG® kann sowohl in leeren Lagern und Vorratsräumen als auch in Anwesenheit von Vorratsgütern angewendet werden.

Wirkungsweise

PYRIFOG® wirkt in der vorgesehenen Dosierung schlagartig auf die vorhandenen Mottenfalter (Knock-down-Effekt). Sie werden immobilisiert und verenden rasch ohne wieder aufzuwachen.

Anwendung

PYRIFOG® bekämpft fliegende Mottenfalter. Trotzdem ist es für eine erfolgreiche Behandlung wichtig, das Lager gründlich zu reinigen, da Staub und Produktreste eventuell vorhandenen Mottenlarven als Nahrung dienen. Vor der Vernebelung Fenster, Türen und andere Öffnungen verschließen, um Wirkstoffverluste in benachbarte Räume zu vermeiden. Des Weiteren sollten alle Hohlräume, die Mottenfalter enthalten können, geöffnet und zugänglich gemacht werden.

PYRIFOG® vernebelt sowohl aufrecht stehend vom Boden aus als auch Überkopf (mit nach unten geneigter Sprühkapsel).

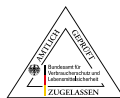
Anzahl der Anwendungen

Offen gelagertes Getreide:
max. 10 Anwendungen

Sonstige offene Vorratsgüter*:
max. 3 Anwendungen

* Vorratsgüter folgender Kulturen: Getreideerzeugnisse, Verarbeitungsprodukte von Ölsaaten, Schalenobst, Trockenobst und Tabak

- ✓ Hohe Wirksamkeit
- ✓ Knock-down-Effekt
- ✓ Zugelassen für den ökologischen Landbau
- ✓ Keine Wartezeit



Nützlinge

Die Biofa AG bietet im Bereich Vorratsschutz ein breites Angebot an Nützlingen, die einzeln oder kombiniert eingesetzt werden können:

Lagererzwespe (*Lariophagus distinguendus*)



Sie bekämpft zuverlässig die Larven von mindestens 11 schädlichen Käferarten, z.B. Kornkäfer, Brotkäfer, Getreidekapuziner. Vom Kornkäfer befallene Getreidekörner werden gefunden und die Larve abgetötet. Die Lagererzwespe geht bis zu 4 m tief ins Getreide.

Anwendungsempfehlung:

Leerraum: 1 Einheit / 100 m² bei Temp. ab 15 °C. Wdh. nach 14 Tagen.
Getreidelager: 1 Einheit / 15 t Getreide bei Temp. ab 15 °C.

Mehlmottenschlupfwespe (*Habrobracon hebetor*)



Die Mehlmottenschlupfwespe tötet die Larven aller vorratsschädlichen Zünslermotten. Sie kann fliegen und findet die Mottenlarven auch in Ritzen und Fugen, die für den Menschen nicht gut erreichbar sind. Bekämpft werden zum Beispiel die Larven der Dörrobstmotte, der Mehlmotte und der Speichermotte.

Anwendungsempfehlung:

Leerraum: 1 Einheit / 100 m² bei Temp. ab 15 °C. Wdh. nach ca. 14 Tagen.
Getreidelager: 1 Einheit / 10-15 m² bei Temp. ab 15 °C. Wdh. nach ca. 14 Tagen.

Trichogramma-Schlupfwespen (*Trichogramma evanescens*)



Die kleinen Trichogramma-Schlupfwespen können zwar nicht fliegen, bekämpfen aber sehr wirksam die Motteneier in ihrem Wirkungsbereich und verhindern so die Entwicklung von Mottenraupen.

Anwendungsempfehlung:

Leerraum: 1-5 Karten / 100 m² bei Temp. ab 15 °C. Anwendung alle 14 Tage wiederholen.

Ameisenwespchen (*Cephalonomia tarsalis*)



Das Ameisenwespchen ist auf die Bekämpfung von Getreideplattkäfern spezialisiert. Es findet die Larven und bekämpft sie wirksam.

Anwendungsempfehlung:

Leerraum: 1 Einheit / 10 m², es empfehlen sich mehrere Freilassungen im Abstand von 4 Wochen.
Getreidelager: 1 Einheit / 15 t Getreide bei Temperaturen ab 15 °C.